

# Die Landesstudie Gewässerökologie in Baden-Württemberg

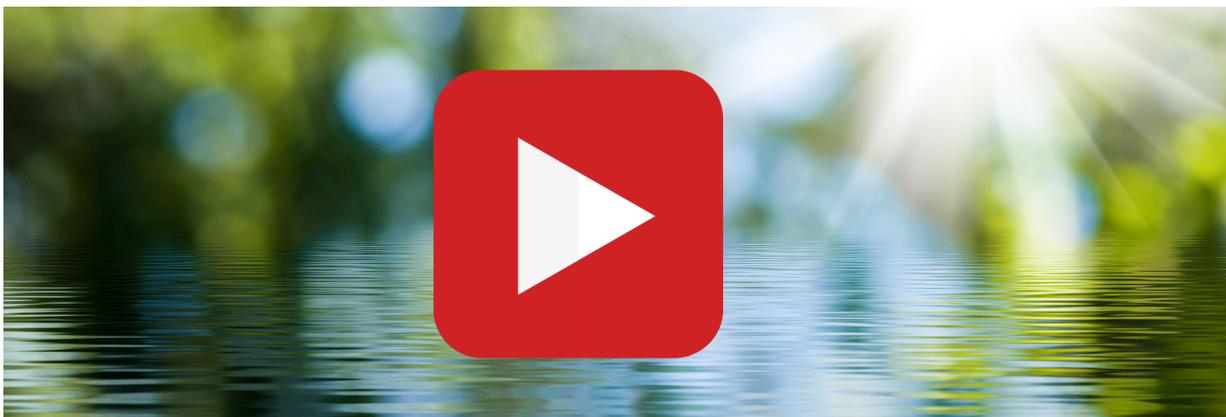
Um die Ziele der **Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)** zu erreichen, ist es eine zentrale Aufgabe, die Lebensraumfunktion unserer Gewässer wiederherzustellen. Dazu müssen die Fließgewässer vor allem in ihrer Struktur naturnaher gestaltet werden. Nach dem Wassergesetz Baden-Württemberg obliegt diese Aufgabe den Trägern der Ausbau- und Unterhaltungslast. An den Gewässern I. Ordnung ist dies das Land, an Gewässern II. Ordnung sind dies die Kommunen.

Das Land hat mit der Landesstudie Gewässerökologie ein Verfahren zur zielgerichteten Planung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur entwickelt und wendet dieses bereits auf die **Gewässer I. Ordnung** an.

Im nächsten Schritt übernimmt das Land im Rahmen der Landesstudie Gewässerökologie auch für die **Gewässer II. Ordnung** eine weitergehende landesweite Auswertung der Daten, so dass für alle Gewässer II. Ordnung innerhalb des WRRL-Teilnetzes, für die ein strukturelles Defizit nach Landesstudie Gewässerökologie errechnet wurde, zukünftig landesweit einheitliche Maßnahmenkonzeptionen für eine zielorientierte Planung von wirksamen Strukturmaßnahmen vorliegen. Die Ergebnisse dieser Maßnahmenkonzeption sollen den Kommunen als Planungsgrundlage zur Verfügung gestellt werden und sie bei der Planung und Durchführung von Revitalisierungen bestmöglich unterstützen. Mit dieser Vorgehensweise können Maßnahmen zielgerichtet durchgeführt und so die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie langfristig erreicht werden.

## Die wesentlichen Inhalte der Landesstudie wurden in kurzen Videoclips aufbereitet, die Sie nachfolgend aufrufen können:

Zwei weitere Clips, speziell zum Thema Gewässer II. Ordnung, finden Sie **auf der Themenseite "Gewässer II. Ordnung"**



cooperr - stock.adobe.com

### Clip 1

Grundlagen der Landesstudie Gewässerökologie - Einführung

[Clip 1 öffnen](#)

### Clip 2

Vom Wasserkörper zur Revitalisierungsmaßnahme - die räumliche Ebene der LSGÖ

[Clip 2 öffnen](#)

## Clip 3

Zusammenhang zwischen Gewässerstruktur und Besiedlung der Gewässer

[Clip 3 öffnen](#)

## Clip 4

Was tun, wenn „naturnah“ nicht geht? Vorgehen bei nicht reversiblen Restriktionen

[Clip 4 öffnen](#)

# Vorgehen und Umsetzungsstand bei der Landesstudie Gewässerökologie an Gewässern I. und II. Ordnung



Sebastian Krieg | RPT

## Landesstudie Gewässerökologie an Gewässern I. Ordnung

[Übersichtsseite öffnen](#)

[Umsetzungsstand](#)

[Methodik](#)

[Rahmenplanungen](#)

[Befliegung](#)



RPT

## Landesstudie Gewässerökologie an Gewässern II. Ordnung

[Übersichtsseite öffnen](#)

[Umsetzungsstand](#)

[Interkommunale Kooperation](#)

[Förderung](#)

[Scrollytelling](#)

[Weitere Informationen](#)



## Initiative "Blaues Gut" des Landes Baden-Württemberg

Mit dieser Initiative sollen für die breite Öffentlichkeit die zahlreichen geplanten und umgesetzten Maßnahmen und Aktivitäten bei der Umsetzung der WRRL vor Ort und auf der Website sichtbar werden. Weitere Informationen zu „Blaues Gut“ mit Hintergrundinformationen zur Revitalisierung von Gewässern in Baden-Württemberg, mit Beispielen bereits umgesetzter Maßnahmen, Hinweisen für Maßnahmenträger sowie allgemeine Informationen zur WRRL finden Sie unter:

[„Blaues Gut“](#)